

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch

Tel.: +49 8158 256-47

Fax: +49 8158 256-66 47

v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 1. Oktober 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 3. Oktober 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 € (ermäßigt: 50 €).

Ohne Übernachtung 60 € (ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie.

Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

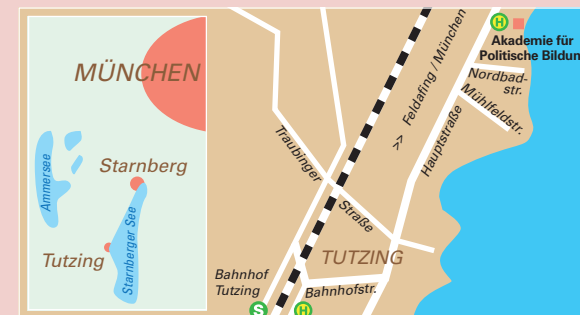
Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABBE: ISTOCK - PROSPECTIV66 UND ALBINA LAVRENTYEVA/MONTAGE_KLEMM-VOLLMER



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Vermessung der Mitte Europas

Interdisziplinäre Perspektiven

11. – 12. Oktober 2024

EINLADUNG

Mitteleuropa, Mittelosteuropa oder Ostmitteleuropa – die verschiedenen Bezeichnungen der Region in der Mitte Europas verweisen nicht nur auf ihre geografische Unschärfe und historisch-politischen Umbrüche, sondern offenbaren auch ihre komplexe Identität.

Seit jeher steht sie im Spannungsfeld wechselwirkender Einflüsse von West und Ost, von Süd und Nord. Und ebenso geprägt sind ihre Geschichte und Gegenwart von den oft konkurrierenden Einflusssphären benachbarter Großmächte: nicht nur politisch, wirtschaftlich oder sicherheitspolitisch, sondern auch in gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht. Denn angesichts ihrer geografischen Kreuzungslage war und ist die Mitte Europas manchmal Schmelztiegel, manchmal Konfliktfeld unterschiedlicher Einflüsse.

Der überwundene Eisenerne Vorhang und die Transformation in Richtung postsozialistischer Marktgesellschaften stehen mithin in einer langen Tradition dynamischer Entwicklungen dieser Region. Aus diesen lassen sich einerseits die oft nationalistischen Reflexe, politischen Volatilitäten und bisweilen gesellschaftlichen Orientierungsdefizite ableiten – und mit ihnen die Herausforderungen für den sozialen Zusammenhalt und die liberaldemokratische Ordnung. Andererseits kann die Region mit ihren gewachsenen Eigentümlichkeiten durchaus auch Impulse und Potenzial für die weitergehende europäische Integration bergen.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um sich mit unseren Expertinnen und Experten der Verortung der Mitte Europas interdisziplinär zuzuwenden und gemeinsam ein tieferes Verständnis für diese Region zu erlangen.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 11. OKTOBER 2024

- 14.45 Uhr **Anreise**
Kaffee im Foyer
- 15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung
- Verortung der Mitte Europas**
Eröffnungsvorträge
- 16.00 Uhr **„Mitteleuropa“ – eine zeithistorische Annäherung**
Prof. Dr. Martin Schulze Wessel
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 17.15 Uhr **Deutschland in Mitteleuropa-Konzepten**
Prof. Dr. Claudia Weber
Europa-Universität Viadrina
Frankfurt (Oder)
- 18.30 Uhr **Abendessen**
Kultur am See:
Vernissage und Gespräch
- 19.30 Uhr **Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie**
Fünf Biografien erzählen
hundert Jahre Geschichte
Tanja Krombach
Stv. Direktorin Deutsches Kulturforum
östliches Europa, Potsdam
Dr. Zuzana Jürgens
Geschäftsführerin, Adalbert Stifter
Verein – Kulturinstitut für
die böhmischen Länder,
München

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024

- 8.00 Uhr **Frühstück**
Die Mitte Europas in der Nahaufnahme
Ausgewählte Perspektiven im Gespräch
- 9.00 Uhr **Kulturelle Selbstrepräsentation: Ostmitteleuropa auf der internationalen Bühne**
Prof. Beáta Hock, Ph.D.
Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur
des östlichen Europa (GWZO), Leipzig
- 9.45 Uhr **Nationsbildung und Nationalismus in Mitteleuropa**
doc. Dr. phil. Rudolf Kučera, PhD.
Direktor, Masaryk Institut und Archiv
der Tschechischen Akademie der
Wissenschaften, Praha
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Mittelosteuropäische Volkswirtschaften: Krisenbewältigung, Stand und Perspektiven**
Dr. Hella Engerer
Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung e.V. (DIW)
Berlin
- 11.45 Uhr **Eingepfercht zwischen Großmächten: Unsicherheitsgemeinschaft Mitteleuropa**
Jakub Eberle, Ph.D.
Institut für Internationale Beziehungen,
Praha
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
Mitteleuropa als Enfant Terrible
der europäischen Integration?
Kurzvorträge und Podiumsgespräch
- 13.30 Uhr **Demokratische Regression in Mitteleuropa?**
Dr. Claudia-Yvette Matthes
Humboldt-Universität zu Berlin

- 14.00 Uhr **Desinformationen, Verschwörungsmythen – und die Sicht auf Russland**
Pavol Lacko
Projektmanager Demagog.sk,
Slovak Governance Institute –
Inštitút pre dobre spravovanú
spoločnosť, Bratislava
- 14.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**
- 15.00 Uhr **Visegrád ist tot – es lebe Visegrád! Genese, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der V4-Gruppe**
Prof. Dr. Ireneusz Pawel Karolewski
Universität Leipzig
- 15.30 Uhr **Chancen für Mitteleuropa in der EU der Zukunft: Moderator zwischen West und Ost, zwischen Groß und Klein? Keynote**
Helena Truchlá
Publizistin und Wissenschaftliche
Mitarbeiterin im Deutschen
Bundestag, Berlin
- Podiumsgespräch**
Prof. Dr. Ireneusz Pawel Karolewski
Pavol Lacko
Dr. Claudia-Yvette Matthes
Helena Truchlá
Moderation:
Dr. Andreas Kalina
- 16.50 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**